

Angeregt vom Ort, werden der graue Zement und das graue Steinmehl der herkömmlichen Betonmischung, durch weißen Zement und weißes Kalksteinmehl, einem regionalen Rohstoff, ersetzt. Wie weiße Steinskulpturen legen sich die Gebäude in die Lanschaft. Die Oberflächen der Funktionskerne werden zudem sandgestrahlt und heben sich somit vom glattgeschalten Teil der Gebäude ab. So lassen sie sich im Innen- und Außenraum klar erkennen und beeinflussen deren Atmosphären.

Die vielseitigen Bearbeitungs- und Ausführungsmöglichkeiten des Betons ermöglichen es, die Identität des Ortes in die des Entwurfes aufzunehmen, beide zu vereinen und dem Gebäude so eine ortsbezogene Authentiztät zu verleihen. Somit wird über die Materialität der Nachhaltigkeit der Idee des Entwurfes besondere Bedeutung zuteil: Einen Ort zu schaffen der das höhste Gut unserer Gesellschaft, die Fähigkeiten und das Wissen der Menschen, in sein Zentrum stellt.

